

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

51. Jahrgang

Nr. 8

August 1989



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

# ACHTUNG WICHTIGER TERMIN

Redaktionsschluß für  
ACM - ECHO Nr. 10 - Oktober 1989  
ist der 9. Oktober 1989

\*\*\*\*\*

Geburtstage im Oktober feiern :

08.10.	Peter Hamann	Sudetenstr. 140 in 8018 Grafing	wird	75
15.10.	Otto Sensburg	Murtalstr. 1 in 8000 München	wird	80

Die besten Glückwünsche des ACM, dem Peter Hamann gute Besserung,  
sowie beiden Jubilaren noch viele gesunde und glückliche Jahre !

\*\*\*\*\*

Leider besteht Chronistenpflicht nicht nur aus Gratulationen, sondern auch aus Nachrichten, die man weder gerne schreibt, noch liest. Heute steht die traurige Pflicht an, den Nachruf auf unseren Clubkameraden

## BENI DEISENHOFER

aufzunehmen.

Am 3. September verstarb unser Clubkamerad Benedikt Deisenhofer nach einem dreiwöchigen Krankenhausaufenthalt im Alter von 80 Jahren. Wir verlieren in ihm einen unserer treuesten Mitglieder. Er hatte bis zuletzt kaum einen Clubabend oder eine Clubveranstaltung ausgelassen. In jungen Jahren aktiver internationaler Wasserballer, pflegte er noch in sehr reifen Jahren zum Spaß den Starnbergersee zu durchschwimmen. Als TÜV-Mitarbeiter prüfte er in München viele Hunderte von Führerscheinarwärtern. Unermüdet über Jahrzehnte war er als technischer Kommissar bei allen wichtigen Veranstaltungen im Gau Südbayern mit großer Sachkunde und Korrektheit im Einsatz. Ein besonderes Herz und manchen guten technischen Rat hatte er vor allem für Motorsportneulinge. Für uns alle wird Beni ein gutes Stück unserer Motorsport-Erinnerungen der letzten Jahrzehnte bleiben.

U.W.

Liebe Dolomiten-Radler !

Die Rallye ist tot - es lebe das

## "DOLOMITEN - RADLER - TREFFEN"

Es fand sich keiner, der Verantwortung und Mühe auf sich genommen hätte, die Organisation einer Rallye zu übernehmen.

Aber sind wir doch einmal ehrlich. Es ist nicht mehr zeitgemäß, einen Wettbewerb dieser Art durchzuführen. Über kurz oder lang wird ohnehin gesperrt, was zu fahren uns besonderen Spaß macht.

Deshalb die neue Idee : Treffen wir uns doch einfach zwanglos dort, wo wir am liebsten waren - IN DEN DOLOMITEN -

**Termin: 06. - 08. Oktober 1989**  
**Ort : St. Kassian**  
**Hotel : Alpenrose**  
**Zeitplan: - wie gehabt -**

Freitag (oder auch früher) : Anreise / Abendessen

Samstag : Dolomitenfahrt nach eigenem Belieben  
oder nach Vorschlag :  
"Auf den Spuren der Sieger von einst"

19.00 Uhr Abendessen, Musik, Tanz,  
Benzingespräche

Sonntag : Frühstück / Heimreise

MACHEN SIE MIT ?

Es wäre schön, wenn alle, die einst im harten Wettbewerb zueinander standen, zu einem Meeting wieder zusammen kämen.

Bis 02.09. hatten bereits 150 Personen mit ca. 105 Motorrädern gemeldet. Die Anmeldegebühr von DM 10,- ist bei der Ankunft zu bezahlen.

Wer noch Lust hat und sich kurzfristig entschließt, der sollte sich melden bei :

Louis Schneider  
Heldackerweg 25  
8000 München 82  
Tel.: 430 93 67

Der Helmut Dähne ist natürlich auch dabei !

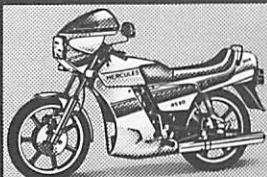
Louis Schneider

Auch wenn das Interesse schon mehr als groß ist, so wünsche ich doch den beiden fleißigen Organisatoren, daß sich noch recht viele melden mögen. Denn nur reges Interesse kann die beiden animieren, auch im nächsten Jahr wieder aktiv zu sein und die "Neue Dolomiten-Rallye" wieder zu veranstalten. Und für einen Motorsport-Club ist doch so etwas nicht verkehrt - oder ?

Viel Erfolg und Freude sowie einen unfallfreien Verlauf wünscht Euer

"Presse-Fuzzi" F.B.

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skopgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Lütlich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



√intern. Kosmetik      √Bademoden  
 √über 350 Düfte      √Kosmetikkabinen  
 √Geschenkboutique    √Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

**Leihwagen werden gestellt**

**Gebr. Wagenführer**

*Inh. Julius Wagenführer*

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBEBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55



# Shell Heizöl

## Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

Offene Frage zum Thema Naturschutz...

Wer regiert eigentlich im Freistaat und für wen ?

Pikanterweise bot kürzlich der WALLBERG innerhalb von drei Tagen zweimal Anlaß zu mehrspaltigen Berichten in der Süddeutschen Zeitung :

Dienstag, 22. August 1989

Das Wallbergrennen wird ausgebremst

- umstrittene Motorsportveranstaltung des ADAC

Donnerstag, 24. August 1989

Ein Bachbett am Wallberg wird zur Skipiste

- Proteste der Naturschützer ohne Erfolg

Hier kann man im ersten Artikel die ausführlichen Moritaten lesen vom "Volksfest der PS-Fanatiker inmitten sterbender Wälder, wo die Fans die Vegetation zertrampeln und die Bodendecke mit Tritten verdichten", auch vom notwendigen Schutz brütender Vögel im Frühjahr und dem unverständigen Wild, das im Herbst den Abschlußquoten erschreckt entflieht.

Nicht vorbei kommt man jedoch an der objektiven Feststellung des Landratsamts-Pressesprechers Hartwig, übrigens gleichzeitig Chef der Umweltschutzabteilung, der daran erinnert, daß eine Begehung nach dem letzten Rennen gezeigt habe, daß alles in Ordnung abgelaufen sei und die Wiesen keineswegs so zertrampelt waren, wie dies Naturschützer befürchtet hatten.

Trotzdem rennen die Motorsportgegner mit ihren überzogenen Behauptungen und Forderungen im Innenministerium offene Türen ein. Verständlich natürlich, daß man in dieser Hinsicht eher entgegenkommen kann oder womöglich sogar einen Ausgleich schaffen will angesichts des zweiten "Wallberg-Delikts" :

Hatte man doch nicht genügend Mittel einzusetzen, um den mächtigen Baulöwen Schörghuber und seine Wallbergbahn-AG davon abzuhalten, dem Wallberg in volledem Eigennutz mit Baumaschinen auf Panzerraupen zu Leibe zu rücken.

So können wir im zweiten SZ-Bericht nicht weniger drastisch lesen:

"Zwei Bagger machen sich über einen derzeit ausgetrockneten Bachlauf her, rupfen beiderseits die Pflanzendecke weg, um anschließend den ganzen schönen Wildbach mit allerlei Geröll aufzufüllen und regelrecht plattzuwalzen. Selbst vor geschützten Pflanzenarten wie dem Ungarischen und dem Gelben Enzian machen die Baggerschaufeln nicht halt".

Ausschlaggebend für die Genehmigung war vermutlich die Drohung, den Winterbetrieb der Wallbergbahn ganz einzustellen.

Dabei ist bereits jetzt allen Beteiligten klar, daß die jetzigen Baumaßnahmen nur der Anfang sind. Es müssen sicher noch viele Bäume fallen für die familienfreundliche Abfahrt und das grosse Geschäft.

Was bedeutet dagegen der Tritt einer Kompanie von Motorsportfans in die Vegetation ?

Man kann wohl auch zutreffend behaupten, daß zwei Bagger in einer Woche mehr Schadstoffmengen hinterlassen, als unsere schadstoffarmen Sportautos bei einem Rennen.

# HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX.: 089/64 90 51  
TLX.: 5 216 989

Ihr mobiler  
Schreinermeister



**peter dany  
montageservice**  
8031 Maisach · Hauptstr. 8c  
Tel. 08141/955 05

Möbelschreinerei  
Miele Einbauküchen  
Verkauf + Montage  
Büro-Montagen

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

**AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das  
*rennerprobte Wintershall-Öl*«

**Aus Liebe  
zum Auto**



Wir machen Ihr Auto schöner  
– in Form und Farbe –  
Unfall-Instandsetzung  
Ramenrichtsystem für alle Typen  
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

**XAVER FRANK**

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137



Josef

**zimmermann & sohn** GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck

Erzgiebereistraße 1  
8000 München 2  
☎ (089) 1296520-21

In einer Aussage zum Thema Wallberg sind wir geneigt, dem Geschäftsführer des Bundes Naturschutz beizupflichten !

"Unglaublich sind jene bayerischen Politiker, vor allem von der staatstragenden Partei, die in Sonntagsreden und Landtagsbeschlüssen den Schutz der Bergwelt propagieren und in der Praxis dann alles über den Haufen werfen !"

Die Freunde des Motorsports sind wie der ADAC insgesamt gewohnt, überparteilich zu denken. Sie haben sich noch nie vernünftigen Argumenten des Naturschutzes verschlossen, sie sogar stets unterstützt und sich angepasst.

Aber es läßt uns Motorsportler sehr stark an unserem Demokratieverständnis zweifeln, und auch an der Objektivität der über die Natur zu Gericht sitzenden Damen und Herren, wenn auf unsere Motorsportspatzen mit Kanonen geschossen wird, während man die finanzstarken Naturabbau-Löwen höchstens frech anblinzelt !

Uli Wagner

### Bundesverdienstkreuz 1.Klasse für Wilhelm Lyding

Innenminister Stoiber würdigt Verdienste Lydings um die Verkehrssicherheit und den Umweltschutz bei Automobil und Motorrad.

Wilhelm Lyding, Vorsitzender des ADAC Südbayern und ADAC Sportpräsident, erhielt am 8.September aus der Hand des bayerischen Innenministers Dr.Edmund Stoiber das Bundesverdienstkreuz 1.Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in Anerkennung seiner Verdienste und Initiativen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes bei Automobil und Motorrad.

Schon seit langem setzt sich unser Clubkamerad intensiv für faires Verhalten im Straßenverkehr ein, treibt den Bau von Verkehrsübungs- und Sicherheitstrainingsplätzen voran und engagiert sich in der Jugendverkehrs-Erziehung. Dafür wurde er vor sechs Jahren mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Darüber hinaus setzte Lyding die bereits 1981 eingeführten Lärmhöchstgrenzen im Motorsport durch und trat besonders für die Sicherheit im Motorsport allgemein ein.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AUCH VOM ACM !

U.W.

# In Leistung und Flexibilität sind wir auf der Höhe.

## Aber bleiben preislich auf dem Boden.

Wir bauen seit 50 Jahren Aufzüge.  
Starke Lastenaufzüge für  
Handel, Gewerbe und Industrie -  
schnelle, komfortable bis

hoheexclusive Personen-Aufzüge.  
Wir kennen keine Schwer-  
punkte. Außer einem: Flexibilität  
und Fortschritt.

**VESTNER AUFZÜGE**

**Personen-, Lasten-, Hydraulikaufzüge, Auto-, Kranken-, Industrieaufzüge**

Gebrüder Vestner Aufzugsbau  
D-8046 Garching-Hochbrück Gutenbergstraße 3 Telefon (089) 320098-0



**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089/6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

**FIAT**

**SÜDGRIMA**

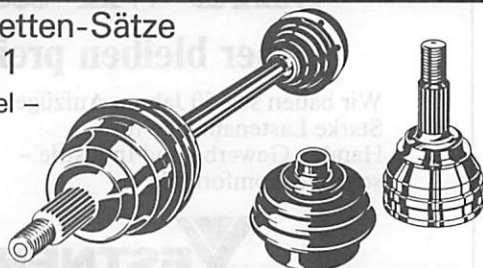
MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Gelenkwellen, Gelenk- und Manschetten-Sätze  
Das Top-Sortiment von Europas Nr. 1

- beim leistungsfähigen KFZ-Teile Großhandel -

**SPIDAN**<sup>®</sup>  
Teile, die das Ganze bieten





Wir liefern:

Mehrfarbendruck –  
Stahlstichdruck –  
Prägedruck –  
Siebdruck-Erzeugnisse

Selbstklebeprodukte  
Kalender

Schreibtischunterlagen  
Präsentationsmappen  
Papierwaren (z. B. Kopierpapiere / Telefax-Rollen)  
Briefhüllen und  
Versandtaschen  
auch unbedruckt!

Karl & Peter Haberl  
Offsetdruckerei und Papierverarbeitung  
D-8000 München 40 · Belgradstraße 32  
Tel. 0 89 / 300 93 92 · Fax 0 89 / 307 13 73

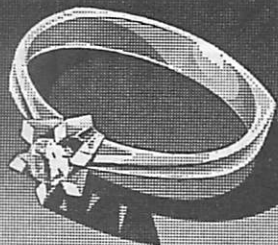
**druckerei haberl**

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

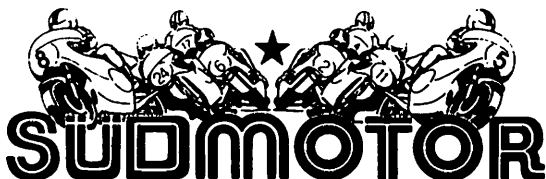
Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und... gute Ideen.





J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.



**Zubehör für Mann und Maschine**

**Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.**

**Bitte fordern Sie unseren Katalog an!**

**Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40**

**In Bayern - ein Begriff  
für Sauberkeit**

**Die  
Münchner  
Heinzelmännchen**



**☎ (089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

# Eine Legende wird ACHTZIG

\*\*\*\*\*

Gemeint ist Otto Sensburg, der am 15. Oktober diesen Ehrentag feiern kann. Meine Frage auf dem Titelbild kann man zweimal beantworten : Dem Aussehen nach geht er leicht mit 65 durch, seinen Erfolgen und Verdiensten nach müßte er aber schon 100 sein !

Über ihn zu schreiben, ist kein Problem, mehr als sechs Jahrzehnte Motorsport geben genug Stoff her, um ein Buch zu füllen. Aber ihm mit einer oder zwei Seiten gerecht zu werden, ist zweifellos nicht einfach.

Otto Sensburg hat derart viele Erfolge errungen, Verdienste erworben und Freunde gewonnen, daß es schwerfällt, zu entscheiden, was man weglassen kann.

Ich persönlich kenne ihn als einen Mann, der humorvoll aus einem schier unerschöpflichen Reservoir von Erlebnissen unendlich erzählen kann.

Aber das "Lexikon" gibt wesentlich mehr her :

Otto Sensburg war einer der erfolgreichsten deutschen Geländefahrer, 6-Tage-Fahrt-Teilnehmer und Trophy-Gewinner. Mehr als 100 Goldmedaillen errang er in seiner langen Laufbahn. Daß ein Mann, der dem Motorsport fast fanatisch verbunden ist, nach der aktiven Laufbahn nicht die Hände in den Schoß legt, hat unser Clubkamerad Otto in vielen Ämtern und Positionen bewiesen. Als Funktionär und Betreuer hat er lange Zeit seine Kraft und sein Wissen in unseren Sport eingebracht.

Jeder kannte ihn, alle konnten seine Hilfe brauchen, und der Otto war auch immer ansprechbar. 1972 wurde anläßlich seines offiziellen Rücktritts im ADAC extra ein neuer Titel geschaffen, und Sensburg wurde zum Ehren-Gausportleiter des ADAC Südbayern ernannt.

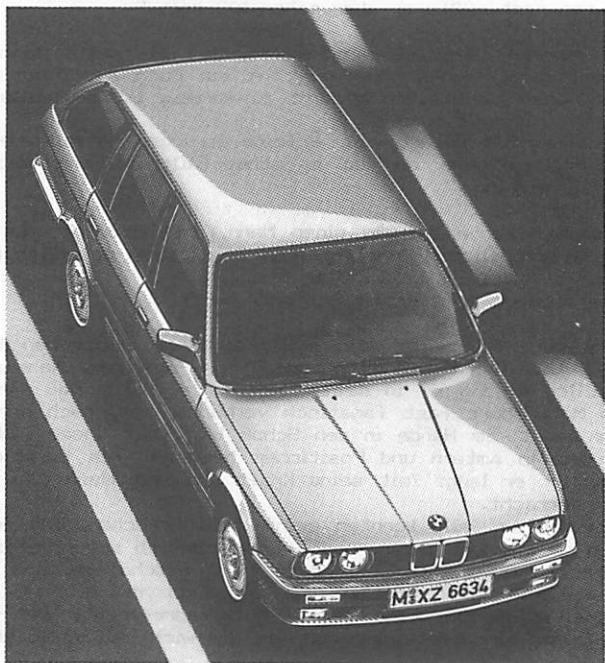
22 Jahre im Gauvorstand, ADAC Motorradreferent, DMK-Mitglied, Präsident der FIM-Sportkommission, um die wichtigsten Stationen zu nennen.

An Otto Sensburg wird nie ein Weg vorbei führen, zählt man die Großen des Motorsports auf. Ein erfahrener Köhner, gerade und ehrlich, dabei aber bescheiden und wiederum hart in der Durchsetzung seiner Ideen und Vorstellungen.

Und auch heute noch, als jung gebliebener 80iger, strahlt er die Kraft aus, die wahrscheinlich die Feder seiner vielen Erfolge war. Wenn ich lese, welche Ansichten Otto Sensburg über Verhalten im Straßenverkehr und das Verhältnis des Motorsports zum Umweltschutz hat, dann ist meiner Meinung nach sein Geist nicht nur sehr klar, sondern selbst Jahrzehnte Jüngeren noch stark überlegen.

Ich hoffe, daß wir den Otto noch recht oft in unserer Runde haben und seine "alten" Geschichten genießen dürfen und wünsche ihm, sicherlich im Namen aller Clubkameraden, noch viele gesunde, zufriedene und sorgenfreie Jahre, die er zusammen mit seinen Freunden und seinem Sport verleben kann. F.B.

# BMW 318i touring. Mehr Raum für die Freiheit. Mehr Platz für Aktive.



## DIE BMW 3er REIHE

Individualität hat ihre eigene Klasse.

Exklusive BMW Vorzüge mit individuellen Vorteilen verbinden. Den Freiraum eigener Aktivitäten neu entdecken: Die BMW touring. 318i. 320i. 325i. 325iX. 324td.

Willkommen zur individuellen Probefahrt.

**AUTO-HUSER** GmbH  
BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



# ACM

## AUSSCHREIBUNG

### 1.) Veranstalter

Automobilclub München e.V.  
Senserstr. 5, 8000 München 70  
Tel.: (089) 77 55 01 Mittwoch 16 - 19 Uhr

### 2.) Veranstaltung

Der AC München e.V. veranstaltet am 15. Oktober 1989 ein Fahrtraining für Automobile und Motorräder unter dem Motto "BESSER FAHREN MIT DEM ACM". Eine Veranstaltung ohne Renncharakter ! Es erfolgt keine Zeitwertung. Die Veranstaltung wird beim ADAC gemeldet und genehmigt.

### 3.) Organisation

Hans-Heinz Dilthey, Tel.: 08102 - 41 41  
Helmut Pohl, Tel.: 470 20 29  
Funktionäre des AC München

### 4.) Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle ACM-Mitglieder, deren Angehörige und Gäste, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind.

### 5.) Nennung

Nennungen sind schriftlich mittels des dem ECHO beiliegenden Nennungsformular einzureichen beim Veranstalter (siehe 1.).

### 6.) Nenngeld

Das Nenngeld beträgt :  
DM 80,-- für Fahrer, die dem ACM angehören,  
DM 120,-- für Gäste.  
Nennungen werden nur unter gleichzeitiger Begleichung des Nenngeldes berücksichtigt. Das Nenngeld ist in voller Höhe Reuegeld und dient zur Deckung der Veranstaltungskosten. Es wird nur zurückerstattet, wenn der Veranstalter die Nennung zurückweist oder die Veranstaltung absagt.

Das Nenngeld ist zu überweisen auf:  
Postgirokonto München Nr. 311-31 808 (BLZ 700 100 80) oder  
Bayer. Vereinsbank München Nr. 704 18 37 (BLZ 700 202 70) oder  
durch beigelegten Scheck.

#### 7.) Nennungsschluß

Der Nennungsschluß ist der 05. Oktober 1989 (Poststempel).  
Nachnennungen können nur gegen Zahlung des doppelten Nenn-  
geldes erfolgen.

#### 8.) Quartiere

Die Kosten für die Übernachtung sind von jedem Teilnehmer selbst zu  
tragen. Quartierbestellungen bitte der Nennung beifügen.

#### 9.) Klasseneinteilung

Die Einteilung der Klassen erfolgt nach Leistungsgewicht (kg/kw).  
Die Festlegung der Klassengrenzen erfolgt nach Nennungseingang  
unter dem Gesichtspunkt leistungsmäßig homogener und zahlenmäßig  
möglichst gleichstarker Klassen. Die Klasseneinteilung wird dem  
Teilnehmer in der Nennbestätigung bekanntgegeben.

#### 10.) Fahrzeugvorschriften

Der Veranstalter akzeptiert ausschließlich Personenkraftwagen und  
Motorräder, die im Sinne der StVZO ordnungsgemäß für den Straßen-  
verkehr zugelassen sind. Die teilnehmenden PKW's müssen fest einge-  
baute Sicherheitsgurte aufweisen, andernfalls werden sie nicht zum  
Start zugelassen. Fahrzeuge ohne festes Dach müssen mit einem Über-  
rollbügel versehen sein. Nach den Vorschriften der StVZO müssen Fahr-  
zeugänderungen im KFZ-Schein eingetragen sein. Während des Fahr-  
trainings darf kein Reservekraftstoff in Kanistern oder sonstigen  
Behältern mitgeführt werden, Motorradfahrern empfehlen wir, ohne  
Sturzbügel zu fahren.

#### 11.) Fahrvorschriften

Den Anordnungen des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Be-  
auftragten ist während der gesamten Veranstaltung unbedingt Folge  
zu leisten !

Während der Übungsrounden und der Fahrstilprüfung müssen am Fahr-  
zeug die Fenster, das Falt- oder Schiebe-Dach sowie das Verdeck  
geschlossen sein. Das Anlegen der Sicherheitsgurte ist zwingend  
zu beachten. Bei Motorrädern ist die übliche Schutzkleidung vor-  
geschrieben, das Tragen eines Schutzhelms ist auch für die PKW-  
Fahrer Pflicht !

Außerhalb des Salzburgrings ist das Fahren mit hoher Geschwindig-  
keit untersagt; alle Teilnehmer haben ihre Fahrzeuge mit äußerster  
Vorsicht zu bewegen und auf den angewiesenen Parkplätzen abzustel-  
len. Während der gesamten Veranstaltung dürfen die Fahrzeuge nur mit  
einer Person besetzt sein.

## 12.) Abnahme

Vor dem Start muß jeder Teilnehmer mit seinem Fahrzeug die Papierabnahme bzw. technische Abnahme (in dieser Reihenfolge) durchlaufen. Bei der Papierabnahme sind vom Fahrer persönlich folgende Unterlagen vorzuweisen :

- a) Nennbestätigung
- b) Führerschein
- c) KFZ-Schein
- d) Versicherungsnachweis
- e) eventuelle Verzichtserklärung des Fahrzeug-eigentümers nach ONS-Muster (falls KFZ-Schein auf anderen Namen als den des Teilnehmers ausgestellt ist).
- f) Nenngeld-Zahlungsbeleg

Fahrer, die die genannten Unterlagen nicht vorweisen können, werden zum Start nicht zugelassen.

Die erfolgte Papierabnahme muß auf der Begleitkarte bestätigt sein. Für die Eintragung ist der Fahrer verantwortlich. Für die technische Abnahme ist der Papierabnahmevermerk auf der Begleitkarte zwingend notwendig. Bei der technischen Abnahme werden die Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit und Übereinstimmung mit der StVZO überprüft. Jeder Fahrer muß bei der technischen Abnahme persönlich anwesend sein. Fahrzeuge ohne technische Abnahme werden zum Start nicht zugelassen. Racing-Reifen sind nicht erlaubt, Umrüstungen nach der Abnahme führen zum sofortigen Ausschluß !

## 13.) Kennzeichnung der Fahrzeuge

Jedem Teilnehmer wird mit der Nennbestätigung seine Startgruppe, Startklasse und Startnummer mitgeteilt. Startnummersätze sind im Nenngeld enthalten und werden bei der Papierabnahme ausgegeben. Für die Anbringung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Personenkraftwagen muß die Nummer an der linken Tür und auf der vorderen Haube ca. 30 Grad von links lesbar angebracht sein. Die Motorradfahrer tragen Rückennummern, die mit Klebstreifen zu sichern sind. Fahrzeuge, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden bei der technischen Abnahme zurückgewiesen. Die Startnummern sind nach Beendigung der Veranstaltung sofort zu entfernen. Nichtbeachtung führt zum Ausschluß aus der Wertung !

## 14.) Versicherungen

Während des Fahrtrainings besteht eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung. Die Deckungssummen werden per Aushang bekanntgegeben. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, daß evtl. Eigenschäden voll zu eigenen Lasten gehen. Wir empfehlen daher, eine private Versicherung abzuschließen.

## 15.) Durchführung der Wertung

### a) Fahrerlehrgang

Der Lehrgang wird auf dem gesamten abgesperrten Salzburgring durchgeführt. Die teilnehmenden Fahrzeuge werden in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe steht unter der Leitung eines Instructors.

Der Start zum Lehrgang erfolgt laut Zeitplan, beginnend an "Start und Ziel", gruppenweise unter Weisung eines Instructors. Der Ring wird im Uhrzeigersinn befahren. Es besteht während des Fahrtrainings auf dem Ring striktes Überholverbot. Die Fahrzeuge starten in laufender Reihenfolge der Startnummern. Nur der jeweilige Instruktor ist berechtigt, Ausnahmen oder Änderungen vorzunehmen. Den Anordnungen des Instructors ist unbedingt Folge zu leisten. Die Bestimmungen auf dem Salzburgring wie die bekanntgegebenen Teilnahmebedingungen und Fahrvorschriften sind zwingend einzuhalten. Die Instrukturen sind angehalten, grobe Verstöße gegen die Fahrdisziplin und grob fahrlässiges Verhalten im Wiederholungsfalle mit sofortigem Ausschluß von der weiteren Teilnahme zu ahnden. Teilnehmer, die auf der Strecke anhalten müssen, bringen das Fahrzeug unter Beachtung größtmöglicher Vorsicht an die äußerste rechte Seite der Fahrbahn. Jedes Anhalten vor, innerhalb oder unmittelbar nach einer Kurve, sowie an unübersichtlichen Stellen ist untersagt. Es ist ebenfalls ausdrücklich verboten, ein Fahrzeug gegen die Fahrtrichtung zu bewegen. Verstöße führen zum sofortigen Ausschluß ! Das Befahren des Salzburgring es außerhalb der Übungsstunden ohne Genehmigung des Veranstalters ist für die Teilnehmerfahrzeuge verboten.

#### b) Fahrtraining

Das Fahrtraining besteht aus einer praktischen Einweisung und einer Abschlußprüfung mit Hindernissen. Bei der praktischen Einweisung ist der Salzburgring nach Anweisung der Instrukturen mehrmals auf der Ideallinie zu durchfahren. Eine Wertung erfolgt nicht. Die praktische Einweisung dient zum Kennenlernen der Strecke sowie zur Korrektur von evtl. Fahrfehlern. Die praktische Einweisung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der anschließenden Abschlußprüfung. Es werden je Gruppe 10 Runden gefahren, während denen absolutes Überholverbot besteht. Bei diesen Runden fährt ein Instruktorfahrzeug dem Feld voraus. Dadurch soll dem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben werden, sich am Fahrstil des Instructors zu orientieren. Nach jeweils zwei Runden schert das hinter dem Instruktor fahrende Fahrzeug nach dem Ziel auf der Geraden nach rechts aus und schließt sich als Letztes wieder an, der an zweiter Stelle Fahrende schließt zum Instruktorfahrzeug auf und fährt seine 2 Runden hinter dem Führungsfahrzeug, um dann für den Nächsten den Platz wieder freizumachen usw. Nach Beendigung der Einweisungsrunden fährt jede Gruppe geschlossen ins Fahrerlager, um hier die Slalomübungen durchzuführen. Der Start zum Abschlußtraining erfolgt nach der Mittagspause wieder auf dem Ring bei "Start und Ziel". Es wird im Einzelstart gestartet, die Startreihenfolge wird vom Veranstalter festgelegt.

#### 16.) Wertung

Slalom: Pro Berührung der Streckenbegrenzung 10 Strafpunkte.  
Ring : Fahrstil und Fahrfehler werden von den Instrukturen bewertet.



### 17.) Fahrverhalten auf dem Ring

Die Strecke darf ausschließlich im Uhrzeigersinn befahren werden. Der Fahrer hat alles zu unterlassen, was andere Teilnehmer behindern oder gefährden könnte. Insbesondere sind nachfolgende Fahrzeuge zu beachten und diesen sofort Platz zu machen. Das vorausfahrende Fahrzeug muß sich unverzüglich auf die rechte Seite begeben und hat diese bis zum Abschluß des Überholmanövers einzuhalten. Wir bitten im Interesse aller Teilnehmer, die vorstehenden Sicherheitsanordnungen strengstens zu befolgen. Ein Verstoß gegen die Anordnungen hat den Ausschluß zur Folge.

### 18.) Flaggenzeichen

Während der praktischen Einweisung und des Abschlußtrainings gelten nachstehende Flaggenzeichen :

ROT	unbedingt und sofort anhalten
GELB hin und her geschwenkt	schwere Gefahr - zum Anhalten bereitmachen - Überholverbot
GELB stillgehalten	Gefahr - Überholverbot
BLAU hin und her geschwenkt	ein anderer Teilnehmer will über- holen - Strecke freimachen
GELB mit roten Streifen	Öl auf der Strecke
WEISS	Dienst- oder Krankenfahrzeug auf der Strecke
SCHWARZ in Verbindung mit Startnummer	Zeichen für dieses Fahrzeug, bei der nächsten Runde an den Boxen/Start und Ziel anhalten
SCHWARZ-WEISS KARIERT	Ende des Abschlußtrainings

### 19.) Preise

Die ersten drei Starter jeder Klasse erhalten einen Pokal. Weitere Preise je nach Anzahl der Starter.

### 20.) Siegerehrung

Die Preisverteilung und Siegerehrung findet anlässlich der Jahres-  
schlußfeier statt. Aushang der Ergebnisse am Mittwoch, 25.10.1989  
im Clublokal "Löwenbräukeller".

## 21.) Verantwortlichkeit und Haftungspflicht der Teilnehmer

### a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer (Fahrer, Fahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluß nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

### b) Haftungsverzicht

Die Teilnehmer (Fahrer, Fahrzeug-Eigentümer und -Halter) verzichten durch Abgabe ihrer Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen

- die Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer
  - die Teilnehmer und deren Helfer, sowie gegen eigene Helfer
  - Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
  - die Interessengemeinschaft Salzburgring
- soweit Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruht.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Teilnehmer müssen Eigentümer des bei der Veranstaltung benützten Fahrzeugs sein oder mit der Nennung eine schriftliche Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers abgeben. Andernfalls übernehmen die Teilnehmer die Erfüllung aller deswegen entstehenden Ansprüche des Fahrzeugeigentümers durch Abgabe der Nennung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

## 22.) Allgemeines

Die Auslegung der Ausschreibung obliegt dem Schiedsgericht. Verbindliche Auskünfte erteilt nur der Fahrtleiter.

Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung und allen von dem Veranstalter für die Durchführung noch zu erlassenden Ausführungs-Bestimmungen, sofern sie nicht im Widerspruch mit dieser Ausschreibung stehen.

Im Falle höherer Gewalt, aus Gründen der Sicherheit oder auf Anordnung, ist der Veranstalter berechtigt, Änderungen an der vorliegenden Ausschreibung vorzunehmen, die Veranstaltung abzusagen oder auf ein späteres Datum zu legen. Die Teilnehmer werden, soweit dies möglich ist, unverzüglich von den Änderungen in Kenntnis gesetzt.

VORLAUFIGER ZEITPLAN :  
\*\*\*\*\*

Sonntag, 15.10.1989 - Salzburgring

8.00 - 9.00 Ausgaben der Fahrtunterlagen und Fahrzeugabnahme

9.00 - 12.00 TRAINING : Fahrübungen auf dem Ring  
Slalom im Fahrerlager

12.00 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 16.00 WERTUNG : Fahrübungen auf dem Ring  
Slalom im Fahrerlager

München, im September 1989  
Automobil Club München

der Präsident  
Kurt Distler

Organisator  
H.H.Dilthey

Organisator  
Helmut Pohl

ACM SENIORENAUSFLUG IN DIE  
GRÜNE HÖLLE DES NÜRBURGRINGS  
\*\*\*\*\*

Am Samstag (26.Aug.) um 9 Uhr trafen wir uns beim Jung Max in Vaterstetten. Der Kurzwart Edi und der Nerbl Schorsch waren schon da. Wir begaben uns als Vorhut in Richtung Schwarzwald. In den vergangenen drei Wochen herrschte schönes Wetter, aber heute regnete es.

Schorsch hatte Angst, daß wir auf der Autobahn zu schnell fahren könnten, deshalb fuhr er mit dem hubraumschwächsten Motorrad voraus, um das Tempo zu bestimmen. Ostumgehung genau bis Ausfahrt Dachau - da wurde er schon müde und legte sich auf die Autobahn. Sein Motorrad traf leider ein eisernes Rohr und zerlegte sich dabei in mehrere handliche, leicht transportable Teile. Aus der roten Regenkombi schaute lustig an allen Ecken das weiße Innenfutter heraus.

Er konnte sich das ganze nicht erklären - als er ans Bremsen dachte, lag er schon daneben - ein kurzer Ausflug, ca. 20 Minuten. Max fuhr nach Hause, um einen Rettungstrupp zu organisieren. Er kam nach einer Stunde mit seinem hilfreichen Nachbarn samt Auto und Hänger zurück. Dem Schorsch sein Glump aufzuladen bereitete keine große Mühe.

Jeder nahm ein handliches Stück und in Nu war alles erledigt - Servus Schorsch. Wir fahren zu dritt weiter in Richtung Schwarzwald. Zum Abendessen trafen noch die ACM'ler Hans Koch, Hans Binder, Littich sen. und jun. ein. Um 21 Uhr saßen wir noch bei angeregtem Gespräch beim Bier, als die Tür aufging und der Schorsch hereinspazierte.

"Ja, Schorsch, erzähl, hat Dir einer ein Motorrad geliehen?" "Nein, nachdem ich beim Spaett nicht die ganzen Ersatzteile bekam (das wäre schon bald ein halbes Motorrad gewesen), habe ich in die Zeitung geschaut und mir ein anderes Motorrad gekauft, und jetzt bin ich da!"

An einem der letzten Clubabende sagte Manfred Anspann, der Nürburgring mache süchtig. Man sieht, was manche anstellen, um hinzukommen.

Am Sonntagmorgen regnete es wieder in Strömen, und wir lernten von Wolfach bis Mayen fast jeden Tankwart kennen, da jeder gerade da tankte, wo ihm das Benzin ausging. Aber es hatte ja keine Eile, die Unterlagen für den Schuberth-Fahrerlehrgang wurden erst ab 16 Uhr ausgegeben, und die Zimmer bei Frau Zimmer waren vom Ferdinand bestellt. Meine Nürburgring-Kenntnisse beschränken sich auf 6 Rennwochenenden auf der alten Südschleife und eine Woche Krankenhausaufenthalt in Adenau. Das Krankenhaus soll inzwischen vollkommen neu renoviert sein, ich wollte es aber trotzdem auf keinen Fall wiedersehen. Die Nordschleife war für mich also eine völlig Unbekannte. Um mit meiner BMW Enduro gegenüber den Anderen nicht vollkommen falsch motorisiert zu sein, ließ mir der Ilmberger Julius seine 1000er Yamaha.

Mit einer neuen Garnitur Metzeler-Reifen war ich also bestens gerüstet. Montag früh war Lehrgangbeginn - Regen. Als Instruktor hatten wir Wolfgang Schnepf, einen aktiven Rennfahrer, der lange bei der Zeitschrift Motorrad die Testabteilung leitete.

Ich kannte ihn von BMW, wo er vorher Motoren-Versuchingenieur war. Ein exzellenter Nürburgringkenner!

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**SEBASTIAN NACHTMANN, Motorräder · Ersatzteile · Zubehör**  
**BMW · KTM · MOTO - GUZZI**  
Hans-Mielich-Platz, 8000 München 90, Telefon 089/65 20 93

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Beim Sektionen-Training konnte man sich die einzelnen Einlenk- und Scheitelpunkte genau ansehen und einprägen und den manchmal nur 3 Meter breiten Wiesenstreifen bis zu den Leitplanken zu Gemüte führen.

Als wir dann ganze Runden fahren, half das sehr. Es durfte dann auch jeder mal vor dem Instruktor die Gruppe anführen. Es ist eine tolle Sache, auf einer Strecke ohne Gegenverkehr und Kreuzungen herumzufahren.

Edi Kurzwart wurde das Ganze etwas zu flott und er wechselte in eine andere Gruppe. Es sollte ja keiner überfordert werden. Nach dem Mittagessen trocknete die Fahrbahn teilweise ab, wobei ein kräftiger Wind nachhalf. Die Runden wurden immer flotter.

Ich suchte mir nach Möglichkeit einen Vorfahrer mit Ringkenntnis wie Schnepf, Littich oder Nerbl aus, was aber leider nicht immer ging. Die vorher trainierten Sektionen funktionierten ganz gut, aber ich wußte nie, was als Nächstes kam. Mit geschätzten 200 die Fuchsröhre hinunter - auf den Tacho zu schauen, hatte ich keine Zeit - so ging es weiter. Ab einer bestimmten Geschwindigkeit konnte ich die auf der Fahrbahn angebrachten Einlenk-Markierungen nicht mehr erkennen. Folges zu frühes Anfahren der Kurve, und am Ausgang paßte nichts mehr. Brünchen ist so eine Stelle. Hier mußte ich am Kurvenausgang in voller Schräglage bis auf die Rubbelsteine bremsen.

Bei den Boxen stellte ich mein Motorrad ab, setzte eine Runde aus und kaufte mir eine Tasse Kaffee. Dann noch eine Gedenkminute am Krankenhaus Adenau, dann konnte es wieder weitergehen. Auf meinen Wunsch hielten wir am Brünchen an, und ich konnte mir den Einlenkpunkt genau einprägen. Bei dieser Gelegenheit zeigte uns der Schorsch seine Unfallstelle. Er ist vor einem Jahr am Eingang zum Brünchen in die Leitplanken geflogen.

Ab jetzt ging diese Ecke aber ganz gut, Wolfgang Schnepf zeigte uns noch eine Stelle, an der, wenn wir darüber fahren, immer das Vorderrad etwas leicht wurde - hier springt der Helmut Dähne ca. 20 Meter weit ! Da sind Welten und einige Tausend Ringrunden dazwischen. Es fing dann wieder zu regnen an, wir hätten noch eine Stunde frei fahren können, aber keiner hatte mehr große Lust dazu.

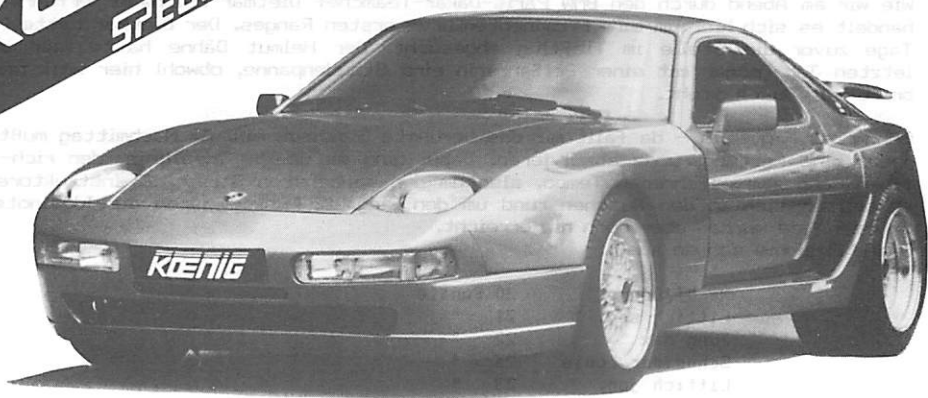
Am nächsten Morgen war es wieder trocken, und die Sonne schien. Die Stimmung war prima, und wir drehten wieder ganze Runden. Max tauschte mit Edi das Motorrad, solche Experimente sind nicht immer ganz problemlos. An einer Ecke passte es nicht so ganz, und der Max ruderte vor mir auf den rot-weißen Begrenzungssteinen rum. Also auch Leute mit mehr Ringerfahrung hatten mal kleine Probleme.

An einigen Stellen hielten wir nochmals an, um die Ideallinie noch genauer zu studieren, so auch an der stark nach innen hängenden Arembergkurve. Es ist keine Markierung auf der Fahrbahn, und wir hatten Mühe, den richtigen Ansatzpunkt zu bestimmen.

Da kam zufällig unser ACM - Sportleiter und Oberinstruktor Hans-Heinz Dilthey vorbei. Er erklärte sich sofort bereit, uns die Ideallinie vorzufahren. Bis er einen Anlauf nahm, stellte ich die Yamaha an einen anderen Platz. Wir standen alle ganz andächtig da, um die Demonstration richtig mitzubekommen. Vom Logenplatz aus konnten wir verfolgen, wie Hans-Heinz in die Kurve einbog, da rutschte ihm das Vorderrad weg - der Rest ging ganz schnell. Das Motorrad voraus, der Hans-Heinz in locker entspannter Seitenlage hinterher, donnerten beide ins Kiesbett am Rande der Strecke. Das Motorrad - etwas eigenwillig - legte sich auch noch auf die linke Seite, was zur Folge hatte, daß nichts mehr vorstand. Blinker, Spiegel, alles war abrasiert.

**KOENIG  
SPECIALS**

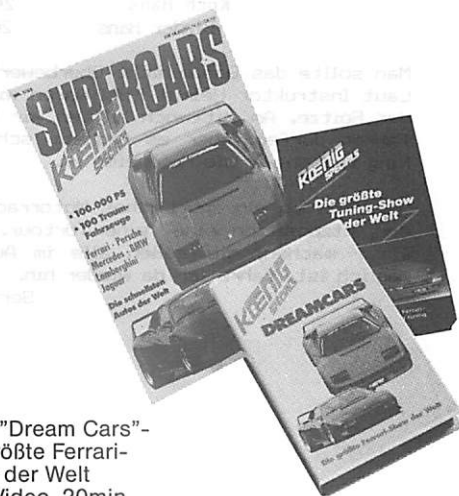
# PORSCHE 928 SPORT!



430 PS · 305 Km/h

## KOENIG Sport-Version des Porsche 928 S4

- Kompressormotor 430 PS
- Supersportliches KOENIG-Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG Sportfahrwerk
- KOENIG Hochleistungs-Auspuffanlagen
- KOENIG Accessoires-Shop



NEU! "Dream Cars" -  
Die größte Ferrari-  
Show der Welt  
VHS-Video, 20min.  
DM 45,- NN/Vorkasse

Video "Die größte  
Tuning-Show der Welt."  
VHS, 30min.  
DM 55,- NN/Vorkasse

NEU! "SUPERCARS" -  
Der Gesamtkatalog  
mit allen KOENIG  
Fahrzeugen, 80 Seiten,  
mit Riesenposter,  
DM 20,- NN/Vorkasse

Fordern Sie unser  
Kostenloses Info-  
Material an.  
Code: ACM

**Koenig Specials GmbH – car tuning**

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany  
Tel.: 089-72 49 70 – Telex 528145 koevm – Telefax 7 23 88 13



Ich schaute mir die Einschlagstelle an und stellte fest, daß hier noch ein paar Minuten vorher dem Julius seine Yamaha stand - Uff !

Dem Hans-Heinz war außer einem Kratzer am rechten Ellenbogen nichts passiert, nur mußte er der Fa. Schuberth erklären, warum das Motorrad auf einmal so verändert aussah. Die Ideallinie der Arenbergkurve kennen wir jetzt inner noch nicht genau.

Wie wir am Abend durch den BMW Paris-Dakar-Teamchef Dietmar Beinbauer erfuhren, handelt es sich hier um eine Prominentenkurve ersten Ranges. Der Dietmar hatte 14 Tage zuvor die Stelle im Tiefflug abgesucht. Der Helmut Dähne hatte hier im letzten Jahr sogar mit einer Beifahrerin eine Staudenpanne, obwohl hier weit und breit kein Busch steht.

Genug der Frotzelei - da fällt mir das berühmte Glashaus ein. Am Nachmittag mußte jeder eine Wertungsrunde absolvieren. Dabei ging es um die Ideallinie, den richtigen Gang zum gefahrenen Tempo, also um den saubersten Strich. 12 Instruktoeren verteilten sich in den Büschen rund um den Ring. 12 Punkte wären die Idealnote gewesen, sie wurden aber noch nie erreicht. Unser Ergebnis sah so aus :

Nerbl Georg	20 Punkte
Littich sen.	21 "
Jung Max	22 "
Schneider Louis	23 "
Littich jun.	23 "
Koch Hans	24 "
Binder Hans	26 "

Man sollte das Ganze nicht überbewerten, aber wir waren die gleichmäßigste Gruppe. Laut Instruktor Helmut Pohl waren wir im Karussell die beste Truppe mit Nerbl an der Spitze. Am Mittwoch hätten wir noch den ganzen Tag auf dem geöffneten Ring fahren dürfen, aber es regnete schon wieder, und nach einem Museumsbesuch am Ring traten wir die Heimreise an.

So schön so ein sportliches Motorrad zu fahren ist, aber 600 km Autobahn sind in der Sitzposition eine reine Tortour. Wir überholten einige Instruktoeren, die das öfter machen, die saßen alle im Auto. A propos nürburgringsüchtig - wenn es möglich ist, fahre ich da wieder hin.

Servus, Euer Aitlehrgang-Teilnehmer Louis.



Waren Sie aktiv...?

im Motorsport, meine ich. Dann denken Sie bitte daran, Ihre Erfolge unserem Sportleiter zu melden. Meldungen an mich ersetzen diese nicht !

Die Jahresschlußfeier ist nicht mehr weit, und Sie wollen doch sicher für Ihre Leistungen geehrt werden. Daß Ihre Meldung natürlich auch auf die Erstattung von Nenngeldern Einfluß hat, dürfte sich inzwischen ebenfalls herumgesprochen haben. Auch im ECHO macht es sich nicht schlecht, wenn man lesen kann, was ACM Mitglieder erreicht haben.

Der Ablauf der Jahresschlußfeier steht zwar noch nicht fest, aber es kann in keinem Fall schaden, ein oder mehrere Fotos herzurichten, um sie dort vorzeigen oder im ECHO abdrucken zu können.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen !

Falls Sie den Termin noch nicht wissen sollten: Am 2.Dezember ist es soweit !

Eine knappe Woche später, am 8. Dezember findet dann unsere bekannte und gefragte Nikolausfeier statt, die dankenswerterweise wieder von der Familie Pesl ausgerichtet wird. Näheres hierzu in der nächsten oder übernächsten Ausgabe. Aber die Termine sollten Sie in jedem Fall bereits reservieren !

F.B.

Ist Ihr Kind fit für den Schulweg ?

Viel zu viele, nämlich 11000 Kleinkinder verunglücken jedes Jahr im Straßenverkehr, 200 davon tödlich. Jetzt kommt wieder die kritische Phase, der Schulbeginn. Die Kinder sind dann täglich unterwegs, oft auf einer Strecke, die ihnen noch nicht vertraut ist. Sie haben jetzt noch die Gelegenheit, Ihr Kind darauf vorzubereiten. Das können Sie dazu tun :

- Kundschaften Sie den sichersten Weg zur Schule aus.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Weg gemeinsam ab und zeigen sie ihm, wie es sich verhalten soll.
- Erklären Sie alle Verkehrsschilder, die für den Schulweg wichtig sind.
- Wechseln Sie die Rolle, nachdem Sie den Weg mehrmals mit Ihrem Kind abgegangen sind.
- Lassen Sie sich führen und erklären, worauf man aufpassen muß.
- Trichtern Sie Ihrem Kind ein, nur am Zebrastreifen oder an der Ampel die Straße zu überqueren.
- Schicken Sie Ihren Sprößling rechtzeitig auf den Schulweg, damit er nicht zur Schule hetzen muß.
- Ziehen Sie Ihr Kind verkehrssicher an, also helle Kleidung, die man von weitem erkennt.

Auch als Auto- oder Motorrad-Fahrer können Sie viel zur Sicherheit der Schulanfänger beitragen. Fahren Sie nach den Schulferien besonders vorsichtig und aufmerksam. Bedenken Sie, daß Kinder sich leichter ablenken lassen und daß nach einem anstrengenden Schultag ihre Konzentration nachläßt. F.B.

Zu diesem Thema konnte ich wieder einiges sammeln. Die Informationen, die ich an den diversen Clubabenden erhalte, sind zwar erfreulich zahlreich, aber immer noch muß ich mir die Erfolge besonders "meldungsfauler" Aktiver aus mehreren Fachblättern zusammensuchen. Meine Aufzählung wäre nicht nur für mich nicht so mühevoll, sondern vor allem umfassender, würden auch die bisher nicht "aktiven" Aktiven das Sprachrohr zu mir finden. Aber trotzdem werden natürlich hier gerne auch jene erwähnt, über deren Erfolge ich nur auf Umwegen erfahre.

Lassen Sie mich in bunter Reihenfolge aus meiner "ACM-Sportkiste" erzählen :

Ernst Riepl hat es mit einem zweiten Anlauf geschafft, daß mich sein Brief erreicht. Leider konnte er mich (und damit Sie) nur mit der negativen Nachricht informieren, daß die Rennsaison '89 für ihn endgültig gelaufen ist. Eine Infektion an seinem verletzten Fuß zwang ihn erneut ins Krankenhaus (bereits zum vierten Mal seit April !). Er tröstet sich damit, daß er wenigstens als Zuschauer einige der restlichen Veranstaltungen noch genießen kann und hofft natürlich, im nächsten Jahr wieder voll dabei zu sein. Daß ihn dazu unsere besten Wünsche begleiten, versteht sich von selbst.

Der König ist König - so schrieb Motorsport aktuell in der Ausgabe vom 16. August. Beim 29. Reinholdus-Langstreckenrennen auf dem Nürburgring holte Willy KÖNIG auf seinem M1 den Gesamtsieg !

Von 300 Gemeldeten konnten 180 starten. Die Aktiven unter uns wissen, was dazu gehört, sich in diesen Kreis zu fahren. In diesem gesiebten Feld zu siegen, ist neuerlich eine große Leistung. Daß der Willy die 541,8 Kilometer auch noch alleine - und siegreich fuhr, ist fast unvorstellbar ! Gute Fahrer und exzellente Ringkener wie Dören, Altenbach, Oppermann oder Lässig wechseln sich mit mindestens einem, meistens aber zwei Kollegen am Steuer ab. Ich frage mich nur, wo unser Clubfreund die Kondition hernimmt, um diese enorme Belastung durchzuhalten. Daß zu diesem Erfolg auch die technische Seite perfekt stimmen muß, ist ein weiterer Pluspunkt, den sich König gutschreiben darf. Und da er diese Leistung in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal vollbracht hat, kann man auch nicht zu viel auf das Glück schieben. Ich kann nur mit Hochachtung gratulieren !

Bei der DM in Hockenheim und St. Wendel im August trug sich in der Serienklasse Karl-Heinz DIEPOLD auf einem hervorragenden 5. sowie Helmut DÄHNE auf dem 8. Platz ein.

Beim Lauf der STT in Zandvoort lese ich ebenfalls wieder Willy König, diesmal auf dem Porsche 935 K3, wo er sich den 2. Platz erkämpfte. Kurt Distler auf seinem neuen BMW erreichte hier den 7. Platz und führt bis dato aufgrund seines regelmäßigen Punktsammelns das Klassement klar mit 181 Punkten vor Otto Altenbach mit 160 Punkten an.

Auf dem Flugplatz in Siegerland ging es ihm nicht so gut. Da man in der STT bei den relativ kurzen Distanzen ohne Lichtmaschine fährt, ist eine gute Batterie natürlich gefragt. Der Kurt hatte seine dem Manfred Jäger nach Elba mitgegeben und mußte sich deshalb kurzfristig eine neue besorgen.

Dabei dachte niemand daran, diese erst einmal zu entladen und neu zu laden. Während des Rennens regnete es, und so kam es, wie es kommen mußte: Nach 20 Minuten gingen zuerst die Scheibenwischer, und schließlich die Benzinpumpen immer langsamer. Kurzes "Stromholen" an der Box half zwar, das Rennen zu beenden, aber leider nur auf dem 11. Platz. Die Führung in der Gesamtwertung blieb ihm aber trotzdem erhalten.

Hans Huber hat seinen betagten Golf wieder komplettiert und sah voller Tatendrang dem Nördlinger Sprint-Cross am 17.Sept. entgegen. Leider führten die inzwischen ja sattsam bekannten Widerstände zu einer Absage dieser Veranstaltung (was uns beim Stadion-Cross aber zu einem zuverlässigen Zeitnehmer verhalf).

Aber so wie ich den Hans kenne, scharrt er bereits in den Startlöchern und wartet begierig auf den nächsten Einsatz, über den ich gerne wieder berichte.

Manfred Anspann steckte mir die Ergebnis-Liste vom ADAC-Ruhr-Pokal zu, der am 26.August auf dem Nürburgring ausgefahren wurde. Auf einem ungewohnten, aber wie der Manfred berichtete, "sauschnellen" VW Polo (Zeiten um 11 Minuten !) errang er mit seinen Partnern im Gesamtklassement unter mehr als 180 Startern einen beachtlichen 101.Platz. In der Klasse waren 22 Wagen am Start, Manfred übergab nach der 16. Runde mit einem 3.Platz, am Ende reichte es dann zum siebten Rang.

Unser "Senioren-Gespann" Demel-Ilmberger war bei einem internationalen Straßenrennen in Pistane (CSSR) auf der Pirsch.

Nach einem feuchtfröhlichen Vorabend in der Wachau waren ihre Lebensgeister richtig erwacht. Sie zeigten mit einem 2.(Julius) und 6.Platz (Max) dem Rest der Welt, wo es langgeht.

Julius der Jüngere kann nach seinem vielen Pech in der vergangenen Zeit wieder optimistisch in die Zukunft blicken. Beim Flugplatz-Rennen in Straubing lag er zeitweise auf dem 1.Platz, fiel dann auf den zweiten zurück. Wegen starken Regens wurde dann abgebrochen, bevor er Gelegenheit hatte, wieder an die Spitze zu fahren.

In Mosbach hinter Heilbronn, ebenfalls einem Flugplatzkurs, belegte Julius im Training zweimal den 2.Platz, den er dann auch im Rennen hielt, bis der Führende nach 20 Runden stürzte. Im Ziel lag er dann satte 13 sec. vor dem Zweiten, bereits 31 sec vor dem Dritten, während er den Vierten bereits überunden konnte ! Der Senior gewann bei der gleichen Veranstaltung die Klasse bis 350 ccm und holte in der kleineren bis 250 ccm trotz Motoraussetzern den 3.Platz. Sein Freund Max wurde hier Sechster. Zuletzt war Julius jun. dann noch auf der Avus, wo er abermals einen Sieg herausfuhr.

Rene Stögmüller sitzt, wenn er am Clubabend da ist, recht ruhig und bescheiden am Tisch, dabei hat er es faustdick hinter den Ohren. Die Insider wissen sicher mehr über seine "Taten", aber auch Sie sollen darüber erfahren : Rene fährt bei den Superbikes eine 750iger 4-Takt Bimota mit etwa 120 PS. Zum Jahresanfang hatten sich in dieser Kategorie 100 Teilnehmer eingeschrieben. In Mosbach hatten 50 gemeldet, 28 wurden zum Rennen zugelassen, unter ihnen Rene, der sich nach einer 8.Trainingszeit im Rennen auf dem 7.Platz hielt, als er 10 Runden vor Schluß von einem anderen abgeschossen wurde. Er konnte das Rennen aber fortsetzen und noch den 16.Platz belegen ! Auf dem Nürburgring war er im Training lediglich 36., hielt sich dann im Rennen aber wieder auf dem siebten Platz, bis er auf einer ölspur. ausrutschte und nicht mehr weiterfahren konnte. Zwei Motorschäden hielten ihn in diesem Jahr von weiteren Erfolgen ab. Da steht uns sicher noch einiges bevor.

...der  
Augen  
willen

**PINI**

**Brillen + Kontaktlinsen**

**PINI**

FOTO VIDEO BRILLEN

... und alles  
für den  
Fotofreund!

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

**Hochleistungs-Schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke Industrie KG**

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Diesmal kann ich auch vom Gelände wieder einiges berichten.

Heinz Egerland erzählte vom letzten DM-Lauf in Munster (hinter Hannover), bei dem auch der unermüdete "Geländehelfer" Lux anwesend war. Auf einer Strecke, die nur aus Sand und teilweise ausgepflügten Panzerwellen bestand, belegte Heinz am 1.Tag den 9. sowie am 2.Tag den 10.Platz. Nach einem Kurzurlaub nahm er auf der Rückfahrt gleich noch den Wettbewerb in Somborn mit (der erst zwei Tage zuvor genehmigt wurde !). 5 Runden a' 37 km waren zu fahren, die SP's auf Wiesenhängen. Nach der 3.Rd. mußte wegen zu starken Regens abgebrochen werden. Heinz hatte sich bis dahin einen guten 4.Platz erfahren. Vom ebenfalls mitfahrenden Jürgen Bodenschatz ist leider kein Ergebnis bekannt.

Abschließend führe ich Ihnen noch gerne die Gesamtergebnis-Liste unserer Geländespezialisten auf, die mir dankenswerterweise Heinz Egerland zusammengestellt hat :

Fahrer	Lizenz	Motorrad
Bodenschatz Jürgen	B	Yamaha TT 350
Egerland Heinz	J	Yamaha TT 350
Merkel Rudi	A	Husquarna 510
Müller Albert	A	Husquarna 510
Peres Laszlo	A	Peres Kawasaki

Reifen: Alle Fahrer vertrauen auf METZELER !

Ergebnisse :

8.April DM in Bielefeld Egerland 12.Platz

27./28.Mai 2-Tage-Fahrt  
in Mattighofen bei KTM Bodenschatz, Egerland, Merkel und  
Müller, leider keine

Ergebnisliste.

24./25.6. EM "österreich"	1.Tag	2.Tag
Egerland	11	12
Müller	?	?

1. / 2.7. EM "Tschechei"  
Egerland und Müller, leider beide am ersten  
Tag ausgefallen.

9. 7. DM-Lauf Sonnefeld	
Egerland	12.Platz
Müller	25. "
Merkel	6. "
Peres	23. "

22./23.7. 2-Tage-Fahrt Stellen, DM-Lauf	1.Tag	2.Tag
Egerland	9.	10.
Merkel	6.	4.
Müller	18.	26.
Peres	19.	24.

Die Mannschaft belegte den 12.Platz.

6. 8. Herrmannstein Bodenschatz 19.Platz

12./13.8. 2-Tage-Fahrt Munster, DM-Lauf	
Egerland	1.Tag 10., 2.Tag 9. Platz



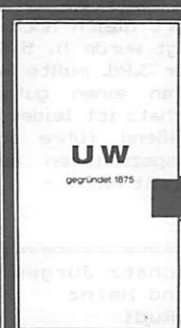
# FLEISCH - WURST GEFLÜGEL - WILD TIEFKÜHLKOST GETRÄNKE

Verkauf an Jedermann  
Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

## DISTLER FLEISCH - U. GETRÄNKEABHOLMARKT

Wernher - v.- Braun - Straße  
8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343

ULRICH WAGNER  
Metallbau · Tel. 713366



Haustüren  
Geländer  
Balkone  
Trennwände  
Vordächer  
Gartentore  
Zäune

## Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



### Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile, 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



# AUTOHAUS FEICHT <sup>G M</sup><sub>B H</sub>

Volkswagen + Audi-Händler  
8013 Haar-München  
Münchener Straße 39  
Telefon 089/430 20 11-12

27. 8. Freigericht - Somborn  
Egerland 4. Platz  
Bodenschatz ?

Bei der 6-Tage-Fahrt startet leider keine Mannschaft des ACM, sondern der Ersteller der Liste unter ADAC Berlin - schade !

Dem Heinz Egerland herzlichen Dank für seine Mühe, und vor allem fürs Drandenken, denn daran scheitert's wohl bei den Anderen !?

Zum Schluß noch ein paar Worte in eigener Sache. Sie haben diesmal eine Ausgabe mit vielen fremden Beiträgen gelesen, sodaß ohne Zweifel wieder für genug Abwechslung gesorgt war.

Nachdem ich mit der Technik immer besser zu Rande komme, hatte ich diesmal Probleme, in Erfahrung zu bringen, ob und wie der Salzburgring heuer stattfindet. Mit viel Geduld und einigen Telefonaten ist mir die genaue Klärung gelungen. Ausschreibung finden Sie in der Mitte des Heftes, die Anmeldung liegt lose bei. Die beiden Verantwortlichen, Helmut Pohl und Hans-Heinz Dilthey befinden sich schon seit geraumer Zeit in Rijeka, werden aber in den nächsten zwei Wochen zurück erwartet.

Ich hoffe, sie haben sich in der Zeit dort unten etwas Gutes einfallen lassen, mit dem sie uns noch überraschen können.

Daß ich deshalb das ECHO wieder einmal sehr spät, aber dafür vollständig erscheinen ließ, werden Sie mir hoffentlich verzeihen. Dafür habe ich bereits einen Teil der nächsten Ausgabe fertig, wo Sie neben Wissenswertem über das Stadion-Cross auch wieder den Rückblick auf die alten Ausgaben unserer Zeitschrift lesen können. Einige weitere Themen habe ich noch "auf der Pfanne", muß sie allerdings erst noch ausarbeiten. Auch die Rätselecke findet dann wieder ihre Fortsetzung.

Also dann bis zum Salzburgring, wo wir uns hoffentlich recht zahlreich sehen.  
Es freut sich schon darauf

Euer F.B.

**RSM** Großverbraucher-  
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

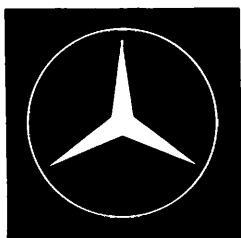
**Automaten - Seitz**

- Kaffee-Automaten
- Zigarett-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-  
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17

**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.  
Gebrauchtwagen-  
Metropole  
Süd-Bayern**  
Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.

---

**Mercedes-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München · Arnulfstraße 61  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089/1 20 62 93-297  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089/1 20 64 71  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089/63 80 94 20